

Wien 18^{ter} Sept. 1881.

Lieber Richard.

Gestern fand das grosse Entscheidungsgespräch mit Bannard statt. Es ist gut abgelaufen in dem er sich schlüsseln in bindender Weise erklärt hat, alles aufzuhalten dass meine Ernennung für Insbruck erfolge. Anfangs stellte er sich geradezu ablehnend, erst als es ihm klar wurde dass es kein Fechtbestreben sei und ich die abweisende Haltung als das seinige in Erwartung aufgenommen vollzog sich rasch ein Wechsel. Dabei war es gut dass das Gespräch durch einen Zufall für 1 Stunde abgebrochen werden musste. Nach Vorlauf derselben erklärte er mir

in einigen Nachbätzen ohne zu den
Vordersätzen des ersten Gespräches wenig
hassten dass er die Anschauung abtreten
müsse es wäre ein Glück für Bruck
wenn ich Birkens. Dass ich nicht
schlechter gestellt werden dürfe als Gielit
und wenn sich eine Besserstellung
auch momentan kaum würde bewerk-
stelligen lassen so werde er doch eine
solche nahe legen. Dass hat nun
gar keinen praktischen Werth für die
brennende Frage, denn dass ich bei
unsern jetzigen Verhältnissen mit einem
Minimum werde abheben können muss
ist ganz klar. Ither von grosser
Wichtigkeit ist diese Eröffnung doch
für die nächste Zukunft und
darium freut es mich unmittelbar
nachdem meine Hoffnung auf das
Niveau eines gerade gehessenen
Gwscappis gerunken war doppelt.
Ich reise also Mittwoch oder Donner-
stag nach Habrosen
Sollte sich was kaum angenommen
werden kann die Realisierung verschlagen



So bleibe ich wohl hier den Winter im
Büro zum Stunden an' gehen oder sonst
wo. Ich glaube aber die Sache
sicher sein zu dürfen.

Der Brief wird unterbrochen.

Was jemand da sein Recensent der
N. f. B. / der deine Weissblume einwickelt
bringt und in ganz enthusiastischer
Weise lobt. Dittet noch ich soll
dir schreiben dass er Peter
heißt.

So jetzt kommt gar einer der mich
empfehlen will! Also Schluss
ich komme so zu keiner weiteren
Ort.

Bis Mittwoch bleibe ich hier.
Aust du es dahin nicht in
Wien so fahre ich für eine
Tag vielleicht nach Baden
Könnten wir uns da treffen?
Von Tom werde ich wohl auf
deine Rechnung einen Temp im



Betrage von 30 fl. machen
dürftiger dessen ich sehr bedarf.
Setzt wo ich wohl bald gut sitirt
sein werde ist das nicht gefährlich

Grüße Schiff bezich

Du n

R. Wilhelm